

Waisenhausstiftung Ingolstadt



für Kinder, Jugendliche und Familien

Stiftung des öffentlichen Rechts



Errichtet am 29.06.1617
Verwaltet durch die
Stadt Ingolstadt

Jahresabschlüsse 2024

des

Peter-Steuart-Hauses

und der

Waisenhausstiftung

Ingolstadt

INHALTSVERZEICHNIS

		Anlagen-Nr.	Seitenzahl
Einrichtungsbetrieb Peter-Steuart-Haus	Vermögensrechnung	Anlage 1	2
	Ergebnisrechnung	Anlage 2	3
	Finanzrechnung	Anlage 3	4
	Anhang	Anlage 4	5
	Anlagenübersicht	Anlage 5	10
	Forderungsübersicht	Anlage 6	12
	Verbindlichkeitsübersicht	Anlage 6	12
	Rückstellungsübersicht	Anlage 7	13
	Kontennachweis zur Vermögensrechnung	Anlage 8	14
	Kontennachweis zur Ergebnisrechnung	Anlage 9	17
Waisenhausstiftung Ingolstadt	Vermögensrechnung	Anlage 10	19
	Ergebnisrechnung	Anlage 11	20
	Finanzrechnung	Anlage 12	21
	Anhang	Anlage 13	22
	Anlagenübersicht	Anlage 14	26
	Forderungsübersicht	Anlage 15	27
	Verbindlichkeitenübersicht	Anlage 15	27
	Rückstellungsübersicht	Anlage 16	28
	Kontennachweis zur Vermögensrechnung	Anlage 17	29
	Kontennachweis zur Ergebnisrechnung	Anlage 18	31
Rechenschaftsbericht		Anlage 19	32

Peter-Steuart-Haus

Ingolstadt

[illegible]


Sabine Bülow, Einrichtungsleiterin

Ergebnisrechnung des Peter-Steuart-Hauses **vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

	2024 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	4.896.112,90	4.669.484,99
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>465.699,79</u>	<u>378.982,43</u>
davon Auflösungen von Fördermitteln € 41.362,36 (Vorjahr € 49.571,15) = Ordentliche Erträge	5.361.812,69	5.048.467,42
3. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	147.449,72	146.677,69
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	70.210,45	61.675,59
c) Wirtschafts- u. Verwaltungsbedarf	210.586,91	232.581,75
	428.247,08	
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.611.254,58	4.227.968,85
b) Honorarkräfte	105.756,28	163.210,39
c) sonstige Personalkosten	6.027,27	8.563,65
	4.723.038,13	
5. Abschreibungen		
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	116.270,35	121.793,14
b) auf Umlaufvermögen	128,86	39,00
	116.399,21	
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen der Stadt Ingolstadt	150.361,58	98.129,35
b) Beiträge, Abgaben, Versicherungen, Gebühren, Mieten	71.052,36	73.220,49
c) Aufwendungen für Instandhaltung	138.851,34	118.722,40
	<u>360.265,28</u>	
= Ordentliche Aufwendungen	<u>5.627.949,70</u>	5.252.582,30
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-266.137,01	-204.114,88
7. Zinsen und ähnliche Erträge	30.556,61	22.022,52
Finanzaufwendungen	0,00	0,00
Finanzergebnis	30.556,61	22.022,52
= ordentliches Ergebnis	-235.580,40	-182.092,36
8. Erträge aus Verlustausgleich	236.883,59	171.055,07
9. Außerordentliche Erträge	841,63	12.333,90
10. Außerordentlicher Aufwand	<u>2.144,82</u>	1.296,61
= außerordentliches Ergebnis	-1.303,19	
11. Jahresergebnis	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Finanzrechnung des Peter-Steuart-Hauses 2024

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Plan 2024	Abwei- chung	Ergebnis 2023
Umsatzerlöse	4.895.130,39	5.189.400	-294.270	4.669.670,69
+ sonstige betriebliche Erträge	409.998,88	250.000	159.999	331.802,83
+ Erträge aus Verlustausgleich	171.055,07	0	171.055	
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	30.556,61	28.000	2.557	22.022,52
+ außerordentliche/periodenfremde Erträge	841,63	0	842	9.802,45
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.507.582,58	5.467.400	40.183	5.033.298,49
- Materialaufwand	423.494,08	433.200	-9.706	435.546,90
- Personalaufwand	4.713.766,73	4.652.600	61.167	4.397.900,82
- Sach- und Dienstleistungen	150.361,58	136.800	13.562	98.129,35
- Beiträge, Gebühren, Versicherungen	71.052,36	66.800	4.252	54.167,99
- sonstige Aufwendungen	57.825,98	91.500	-33.674	145.703,09
- außerordentliche/periodenfremde Aufwendungen	2.144,82	0	2.145	1.296,61
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.418.645,55	5.380.900	37.746	5.132.744,76
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.937,03	86.500	2.437	-99.446,27
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	700.000,00	700.000	0	0,00
+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	700.000,00	700.000	0	0,00
- Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem SAV	1.529,61	50.000	-48.470	35.635,14
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	700.000	-700.000	0,00
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.529,61	750.000	-748.470	35.635,14
= Saldo aus Investitionstätigkeit	698.470,39	-50.000	748.470	-35.635,14
= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	787.407,42	36.500	750.907	-135.081,41
+ Erhöhung der Verbindlichkeiten	6.900,26	0	6.900	0,00
+ Erhöhung der Verbindlichkeiten ggü. verb. U.	0,00	0	0	134.672,00
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.900,26	0	6.900	134.672,00
- Verringerung der Verbindlichkeiten	0,00	0	0	11.283,84
- Verringerung der Verbindli. ggü. verbundene Untern.	129.403,79	0	0	0,00
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	129.403,79	0	0	11.283,84
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-122.503,53	0	6.900	123.388,16
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	664.903,89	36.500	757.808	-11.693,25
+ Einzahlungen aus der Auflösung von Forderungen	24.243,03	0	24.243	0,00
+ Einzahlungen aus der Auflösung von FO ggü. verb. U.	0,00	170.000	-170.000	250.398,09
+ Einzahlungen aus der Auflösung der sonstigen VG	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Verringerung der WP des UV	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Verringerung der Vorräte	0,00	0	0	1.586,03
= Einzahlungen aus Liquiditätsreserven	24.243,03	170.000	-145.757	251.984,12
- Auszahlungen aus der Erhöhung der Vorräte	1.010,30	0	1.010	0,00
- Auszahlungen aus der Erhöhung FO ggü. verb. U.	17.917,22	0	0	0,00
- Auszahlungen aus der Erhöhung der sonstigen VG	529.363,85	0	529.364	181.114,87
- Auszahlungen aus der Bildung von Forderungen	0,00	0	0	106.152,40
- Auszahlungen aus der Erhöhung der Wertpapiere des UV	0,00	0	0	0,00
= Auszahlungen aus Liquiditätsreserven	548.291,37	0	530.374	287.267,27
= Saldo aus Liquiditätsreserven	-524.048,34	170.000	-676.131	-35.283,15
= Gesamtverbrauch an liquiden Mitteln	140.855,55	206.500	81.677	-46.976,40
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	170.895,88	64.027	106.869	217.872,28
= Endbestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel	311.751,43	270.527	188.545	170.895,88

Anhang zum Jahresabschluss des Peter-Steuart-Hauses 2024

Das Peter-Steuart-Haus ist eine Einrichtung für die Versorgung, Pflege, Betreuung und Beratung von Waisen und sonstiger hilfsbedürftiger Kinder, Jugendlicher und Heranwachsender sowie deren Angehöriger. Träger der Einrichtung ist die Waisenhausstiftung Ingolstadt. Das Peter-Steuart-Haus verfügt über keine eigene Rechtspersönlichkeit.

Aufgabe des Peter-Steuart-Hauses ist der Betrieb stationärer Wohngruppen, teilstationärer Gruppen und ambulanter Hilfen für Familien. Laut Stiftungssatzung vom 10.03.2023 erfüllt das Peter-Steuart-Haus den Zweckbetrieb der Waisenhausstiftung Ingolstadt.

Die Aufstellung und Gliederung der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung erfolgt nach den Vorschriften der KommHV-Doppik. Soweit in diesen Vorschriften einzelne Sachverhalte nicht geregelt sind, ist das HGB analog anzuwenden.

Das Peter-Steuart-Haus ist gemeinnützig tätig und gemäß § 5 der Einrichtungssatzung zur sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung verpflichtet. Vorrangig sind hilfsbedürftige Kinder und Familien aus Ingolstadt zu berücksichtigen.

Das Peter-Steuart-Haus finanziert sich durch Entgelte der Jugendämter, Gebühren der Eltern, öffentliche Zuschüsse, Erträge des Stiftungsvermögens und durch Spenden. Der Jahresgewinn wird gemäß Stadtratsbeschluss vom 06.12.2001 an die Stiftung abgeführt, bzw. der entstehende Jahresverlust von der Stiftung ausgeglichen.

Erläuterungen zur Gliederung und zur Form der Darstellung

Die Vermögensrechnung wurde entsprechend § 85 KommHV-Doppik unter Berücksichtigung der Besonderheiten eines Einrichtungsbetriebes gegliedert. Die Ergebnisrechnung wurde anhand § 82 KommHV-Doppik unter Anlehnung an das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zuzüglich Umsatzsteuer bewertet. Die Bilanzansätze für das Anlagevermögen wurden um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden linear auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer verteilt.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nennwert aktiviert. Einzelwertberichtigungen wurden im Bedarfsfalle vorgenommen.

Die Rückstellungen enthalten alle vorhersehbaren Risiken und Verpflichtungen. Sie sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme passiviert.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

I. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung

1. Vermögensrechnung

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten die EDV-Software.

Das Sachanlagevermögen enthält vor allem Betriebsbauten mit Grundstücken.

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Einzelnen ist in der Anlagenübersicht dargestellt. Diese ist als Anlage dem Anhang beigelegt.

Die Forderungen aus Leistungen an die Jugendämter gliedern sich wie folgt:

	€
Stadt Ingolstadt	193.512,25
Amt für Familie und Jugend Eichstätt	212.635,19
Kreisjugendamt Neuburg-Schrobenhausen	40.231,64
Landratsamt Pfaffenhofen	24.343,43
Sonstige Jugendämter	73.632,65
Summe Forderungen an Jugendämter	544.355,16

Die Forderungen an Kita Eltern betragen 9.216,81 € (VJ 6.583,63 €).

Der Forderungssaldo gegenüber verbundenen Unternehmen (256.619,41 €/ VJ 172.873,67 €) betrifft ausschließlich die Waisenhausstiftung Ingolstadt und setzt sich wie folgt zusammen:

	€
Forderung Stiftung - Sonstiges	1.304,39
Forderung Stiftung - Personalkosten	18.431,43
Forderung Stiftung - Verlustübernahme	236.883,59
Summe	256.619,41

Die Sonstigen Forderungen 60.344,18 € (VJ 65.293,63 €) sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen aus BayKiBiG (Zuschüsse nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz) betragen 77.077,62 € (VJ 136.455,56 €).

Der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft wurden vier Kassenkredite in Höhe von gesamt 860.000,00 Euro gewährt.

Der **Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten** beinhalten den Kassenbestand und die Guthaben aus den laufenden Konten (T€ 111), ein Geldmarktkonto (T€ 200), sowie Sparbücher (T€ 1).

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält im Wesentlichen Abgrenzungen der Beamtengehälter und von Kostenbeiträgen.

Das **Eigenkapital** in Höhe von T€ 3.896 wird in der Bilanz mit einem **Stammkapital** von T€ 3.408 und der **Kapitalrücklage** von T€ 488 in der Bilanz ausgewiesen.

Der **Sonderposten aus Zuschüssen** enthält hauptsächlich objektbezogene Investitionszuschüsse der Regierung von Oberbayern aus dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ für den Bau des Hortgebäudes im Jahr 2005. Seit September 2009 sind in diesen Räumen zwei Kindergartengruppen und eine Krippengruppe untergebracht. Das Peter-Steuart-Haus behandelt diese Zuschüsse abschreibungsmindernd, verteilt über die vorher genannten Nutzungsvorgaben. Da es sich um umfangreiche und zeitlich gestreckte Zuschussfinanzierungen handelt, wurden diese in einem gesonderten Passivposten im Sinne des § 73 KommHV-Doppik eingestellt und linear in Abhängigkeit zur geförderten Anlage aufgelöst.

Der Sonderposten aus Zuschüssen entwickelte sich im Berichtszeitraum wie folgt:

	€
Stand 01.01.2024	150.103,95
Zuführung 2024	39.178,40
Auflösung 2024	55.700,91
Stand 31.12.2024	133.581,44

In den **Rückstellungen** enthalten sind Aufwendungen für **Personalverpflichtung** in Höhe von T€ 112. Ebenso für **ausstehende Rechnungen** T€ 16, **unterlassene Instandhaltung** T€ 7 sowie für **ungewisse Verbindlichkeiten** T€ 110.

In der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten sind T€ 80 für die Dachsanierung Peter-Steuart-Haus enthalten. Es ist wahrscheinlich, dass Aufwendungen auf die Einrichtung zukommen. Somit wird nach dem Vorsichtsprinzip und nach §74 (1) Satz2 KommHV Doppik eine Rückstellung für die Dachsanierung gebildet.

Der **Passive Rechnungsabgrenzungsposten** (T€ 3) ergibt sich durch erhaltene Kita Gebühren für 2025.

2. Ergebnisrechnung

Die **Umsatzerlöse** gliedern sich wie folgt:

Umsatzerlöse	€
Erlöse stationäre Gruppen	2.769.660,45
Erlöse ambulante Hilfen	958.135,62
Erlöse aus teilstationären Hilfen	1.168.316,83
Summe	4.896.112,90

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** im Einzelnen:

Sonstige betriebliche Erträge	€
Spenden	93.184,96
Sonstige betriebliche Erträge	2.408,40
Erträge aus Auflösung Sonderposten	55.700,91
Erträge aus Aufwandszuschüssen	52.000,00
Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufwand	231.013,82
Erträge aus Kostenerstattungen	31.391,70
Summe	465.699,79

Der **Materialaufwand** gliedert sich wie folgt:

Materialaufwand	€
Lebensmittel	147.449,72
Wasser, Energie	70.210,45
Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	210.586,91
Summe	428.247,08

Der größte Posten der **Instandhaltungsaufwendungen** betrifft die Instandhaltung Dachsanierung T€ 80, die für 2024 schon berücksichtigt wurde.

Bei den **Sonstigen Zinsen und den ähnlichen Erträgen** wurden Zinserträge in Höhe von T€ 31 verbucht.

Die **Erträge aus Verlustausgleich** betreffen das Wirtschaftsjahr 2024. Dies entspricht dem Beschluss des Stadtrates, die Gewinne und Verluste des Peter-Steuart-Hauses durch die Waisenhausstiftung Ingolstadt auszugleichen.

Die **Außerordentlichen Erträge** (841,63 €) sind periodenfremde Erträge aus den Vorjahren.

Die **Außerordentlichen Aufwendungen** (2.144,82 €) sind Periodenfremde Aufwendungen aus den Vorjahren.

II. Sonstige Angaben

Zur Einrichtungsleiterin des Peter-Steuart-Hauses ist Frau Sabine Bülow bestellt. Stiftungsreferent ist der Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsreferent, Berufsmäßiger Stadtrat Dirk Müller. Die Stiftung wird gemäß § 6 der Stiftungssatzung von der Stadt Ingolstadt verwaltet und vertreten. Aufsichts- und Beschlussgremium ist der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien sowie der Stadtrat im Rahmen der Geschäftsordnung. Die Ausführung und Überwachung der Beschlüsse obliegt dem Stiftungsreferenten.

Die durchschnittliche **Anzahl der Mitarbeitenden** gliedert sich wie folgt:

Im Wirtschaftsjahr 2024 waren im Peter-Steuart-Haus durchschnittlich 82 Mitarbeitende beschäftigt. Zusätzlich befanden sich vier Personen in Ausbildung und zehn Mitarbeitende in Elternzeit und Mutterschutz.

Ingolstadt, 10.09.2025


Sabine Bülow
Einrichtungsleiterin

Anlagenübersicht 2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangs-stand (kumuliert)	Abschreibungen im HH-Jahr	Zuschreibung im HH-Jahr	Abschreibung auf Abgänge	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Immaterielle Vermögensgeg.												
1.1 Software	16.388,38	3.409,36	0,00	0,00	19.797,74	15.187,38	1.296,36	0,00	0,00	16.483,74	3.314,00	1.201,00
	16.388,38	3.409,36	0,00	0,00	19.797,74	15.187,38	1.296,36	0,00	0,00	16.483,74	3.314,00	1.201,00
2. Sachanlagen												
2.1 Bebaute Grundstücke												
Bebaute Grundstücke	430.232,00	0,00	0,00	0,00	430.232,00	6.097,33	465,00	0,00	0,00	6.562,33	423.669,67	424.134,67
Gebäude Herschelstr. 20	2.434.207,71	0,00	0,00	0,00	2.434.207,71	1.340.817,71	48.942,00	0,00	0,00	1.389.759,71	1.044.448,00	1.093.390,00
Gebäude Hildebrandstr.	696.782,45	0,00	0,00	0,00	696.782,45	309.698,45	11.060,00	0,00	0,00	320.758,45	376.024,00	387.084,00
	3.561.222,16	0,00	0,00	0,00	3.561.222,16	1.656.613,49	60.467,00	0,00	0,00	1.717.080,49	1.844.141,67	1.904.608,67
2.2 Bauten auf fremden Grund u. Boden												
Gebäude Furtwänglerstr. 9 c	648.614,76	0,00	0,00	0,00	648.614,76	291.747,76	16.229,00	0,00	0,00	307.976,76	340.638,00	356.867,00
Außenanlagen Kita	106.870,23	2.677,98	0,00	0,00	109.548,21	101.713,23	1.069,98	0,00	0,00	102.783,21	6.765,00	5.157,00
	755.484,99	2.677,98	0,00	0,00	758.162,97	393.460,99	17.298,98	0,00	0,00	410.759,97	347.403,00	362.024,00
2.3 Betriebs- u. Geschäftsausst.												
Fuhrpark	94.594,41	26.225,00	0,00	0,00	120.819,41	71.810,41	13.037,00	0,00	0,00	84.847,41	35.972,00	22.784,00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	525.017,75	3.483,01	0,00	0,00	528.500,76	430.289,75	24.171,01	0,00	0,00	454.460,76	74.040,00	94.728,00
	619.612,16	29.708,01	0,00	0,00	649.320,17	502.100,16	37.208,01	0,00	0,00	539.308,17	110.012,00	117.512,00

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen				Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuch-ungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangs-stand (kumuliert)	Abschrei-bungen im HH-Jahr	Zuschreib-ung im HH-Jahr	Abschreib-ung auf Abgänge	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3. Finanzanlagen												
	700.000,00	0,00	700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700.000,00
	700.000,00	0,00	700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700.000,00
Gesamt:	5.652.707,69	35.795,35	700.000,00	0,00	4.988.503,04	2.567.362,02	116.270,35	0,00	0,00	2.683.632,37	2.304.870,67	3.085.345,67

Passivposten der Finanzierung	Erhaltene Beträge					Auflösungen				Buchwert		
	Anfangsstand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsstand	Auflösungen im Haushaltsjahr	Auflösung wg. Abgängen	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. Aufzulösende Sonderposten aus Zuwendungen												
	761.711,26	39.178,40	0,00	0,00	800.889,66	611.607,31	55.700,91	0,00	667.308,22	133.581,44	150.103,95	
	761.711,26	39.178,40	0,00	0,00	800.889,66	611.607,31	55.700,91	0,00	667.308,22	133.581,44	150.103,95	
Gesamt:	761.711,26	39.178,40	0,00	0,00	800.889,66	611.607,31	55.700,91	0,00	667.308,22	133.581,44	150.103,95	

Forderungsübersicht des Peter-Steuart Hauses

Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Forderungen aus Leistungen	577.686,14	-24.114,17	553.571,97	0,00	0,00	553.571,97
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	172.873,67	83.745,74	256.619,41	0,00	0,00	256.619,41
3. Sonstige Vermögensgegenstände	468.087,95	529.363,85	997.451,80	0,00	0,00	997.451,80
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.218.647,76	588.995,42	1.807.643,18	0,00	0,00	1.807.643,18
Summe aller Forderungen	1.218.647,76	588.995,42	1.807.643,18	0,00	0,00	1.807.643,18

Verbindlichkeitsübersicht des Peter-Steuart-Hauses

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	52.622,40	3.788,48	56.410,88	0,00	0,00	56.410,88
2. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Untern.	150.000,00	-129.406,79	20.593,21	0,00	0,00	20.593,21
3. Sonstige Verbindlichkeiten						
3.1 Verbindlichkeiten ggü. sonstigen öffentlichen und privaten Bereichen	83.739,98	3.111,78	86.851,76	0,00	0,00	86.851,76
Summe aller Verbindlichkeiten	286.362,38	-122.506,53	163.855,85	0,00	0,00	163.855,85

Rückstellungsübersicht 2024 des Peter-Steuart Hauses

Arten der Rückstellungen		Stand 01.01.2024	Veränderung 2024 + / -	Stand 31.12.2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	Rückstellungen für Personalverpflichtungen	103.152,24	9.271,40	112.423,64
2.	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	6.273,92	1.025,36	7.299,28
3.	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	30.000,00	80.000,00	110.000,00
4.	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	11.938,28	3.657,92	15.596,20
	Summe aller Rückstellungen	151.364,44	93.954,68	245.319,12

KONTENNACHWEIS zur Vermögensrechnung zum 31.12.2024

	2024	2023
AKTIVA		
<u>A. Anlagevermögen</u>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
500 Software	3.314,00	1.201,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	3.314,00	1.201,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Wohn- und Betriebsbauten		
10 Bebaute Grundstücke	423.669,67	424.134,67
100 Gebäude Einrichtungsgebäude, Herschelstr. 20	1.044.448,00	1.093.390,00
101 Gebäude Außenwohngruppe, Hildebrandtstr. 21	376.024,00	387.084,00
Summe Grundstücke mit Wohnbauten	1.844.141,67	1.904.608,67
2. Bauten auf fremden Grundstücken		
102 Gebäude KiGa/ Krippe, Furtwängler Str. 9 c	340.638,00	356.867,00
103 Außenanlagen KiGa Krippe	6.765,00	5.157,00
Summe Grundstücke und Gebäude	347.403,00	362.024,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
300 Fuhrpark	35.972,00	22.784,00
400 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	74.040,00	94.728,00
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	110.012,00	117.512,00
Summe Sachanlagen	2.304.870,67	2.385.345,67
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		
1225 LB Hessen-Thüringen Inh.SchV.	0,00	700.000,00
Summe Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	700.000,00
Summe Finanzanlagen	0,00	700.000,00
<u>B. Umlaufvermögen</u>		
I. Vorräte		
1. Lebensmittel und andere Waren		
3000 Vorräte Hauswirtschaft	2.898,77	1.888,47
Summe Vorräte	2.898,77	1.888,47
II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen		
1500 Forderungen an Jugendämter	544.355,16	571.102,51
1510 Forderungen an Eltern Kita	9.216,81	6.583,63
Summe Forderungen aus Leistungen	553.571,97	577.686,14
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		
1501 Ford. Stiftung - Sonstiges	1.304,39	1.016,98
1503 Ford. Stiftung - Personalkosten	18.431,43	801,62
1504 Ford. Stiftung - Verlustübernahme	236.883,59	171.055,07
Summe Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	256.619,41	172.873,67

KONTENNACHWEIS zur Vermögensrechnung zum 31.12.2024

	2024	2023
3. Sonstige Vermögensgegenstände		
1508 Sonstige Forderungen	60.344,18	65.293,63
1509 Forderungen an Betreute	30,00	0,00
1512 Forderungen BayKiBiG	77.077,62	136.455,56
1514 Forderung Nebenkosten Büro Eichstätt	0,00	1.000,00
1515 Forderungen Erbschaft	0,00	15.338,76
1261 Ausleihung Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	200.000,00	250.000,00
1262 Ausleihung Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	250.000,00	0,00
1263 Ausleihung Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	140.000,00	0,00
1265 Ausleihung Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	270.000,00	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände	997.451,80	468.087,95
Summe Forderungen	1.807.643,18	1.218.647,76
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
1000 Hauptkasse Verwaltung	4.318,93	2.589,99
1011 Nebenkasse Blitz und Donner	684,68	413,28
1012 Nebenkasse Oase	86,37	275,58
1013 Nebenkasse Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe	868,51	873,38
1014 Nebenkasse Außenwohngruppe	482,25	1.085,72
1016 Nebenkasse Hort/Schuki	73,94	93,87
1017 Nebenkasse KiGa/Krippe	150,98	27,82
1018 Nebenkasse Teilbetreutes Wohnen	78,81	55,12
1200 Girokonto Sparkasse Konto Nr. 1339	77.482,32	134.225,17
1201 Geldmarktkonto Sparkasse Konto Nr. 5000 15 28	200.805,58	8.554,29
1211 Girokonto Blitz und Donner Konto Nr. 5 167 887	6.466,31	5.091,84
1212 Girokonto Oase Konto Nr. 5 167 770	574,39	50,18
1213 Girokonto Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe Konto Nr. 5 167 366	10.441,78	9.578,04
1214 Girokonto Außenwohngruppe Konto Nr. 978 767	3.453,17	576,12
1216 Girokonto Kita Konto Nr. 50 30 44 35	3.863,94	3.749,26
1218 Girokonto Teilbetreutes Wohnen Nr. 53812483	716,50	2.654,75
1298 Sparbuch allgemein Konto Nr. 3165416466	1.202,97	1.001,47
Summe Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	311.751,43	170.895,88
<u>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>		
900 Aktive Rechnungsabgrenzung	14.130,53	10.570,67
Summe Rechnungsabgrenzungsposten	14.130,53	10.570,67
*** Summe Aktiva ***	4.441.294,58	4.487.348,45

KONTENNACHWEIS zur Vermögensrechnung zum 31.12.2024

	2024	2023
PASSIVA		
<u>A. Eigenkapital</u>		
800 I. Eigenkapital	-3.407.489,46	-3.407.489,46
809 II. Kapitalrücklagen	-488.264,04	-488.264,04
Summe Kapital	-3.895.753,50	-3.895.753,50
<u>B. Sonderposten</u>		
820 Sonderposten	-133.581,44	-150.103,95
Summe Sonderposten	-133.581,44	-150.103,95
<u>C. Rückstellungen</u>		
850 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	-15.596,20	-11.938,28
851 Rückstellungen für Personalverpflichtungen	-112.423,64	-103.152,24
852 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	-7.299,28	-6.273,92
853 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	-110.000,00	-30.000,00
Summe Rückstellungen	-245.319,12	-151.364,44
<u>D. Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
1800 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-56.410,88	-52.622,40
Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-56.410,88	-52.622,40
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
1801 Verbindlichkeiten Stiftung - Ausleihung	0,00	-150.000,00
1802 Verbindlichkeiten Stiftung - Sonstiges	-20.596,21	0,00
Summe Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	-20.596,21	-150.000,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
1803 Sonstige Verbindlichkeiten	-16.968,67	-25.534,50
1809 Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	-68.680,12	-57.204,01
1890 Verbindlichkeiten erhaltene Kationen von Betreuten	-1.202,97	-1.001,47
Summe Sonstige Verbindlichkeiten	-86.851,76	-83.739,98
<u>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>		
950 Passive Rechnungsabgrenzung	-2.781,67	-3.764,18
Summe Rechnungsabgrenzungsposten	-2.781,67	-3.764,18
*** Summe Passiva ***	-4.441.294,58	-4.487.348,45

KONTENNACHWEIS zur Ergebnisrechnung zum 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	2024		Plan 2024	Abweichung	2023
1. Umsatzerlöse						
8000	Erlöse stationäre Gruppen	2.769.660,45		2.964.000	-194.340	2.540.183,62
8002	Erlöse ambulante Hilfen	958.135,62		1.010.000	-51.864	938.861,89
8003	Erlöse aus teilstationären Hilfen	1.168.316,83	4.896.112,90	1.215.400	-47.083	1.190.439,48
2. Sonstige betriebliche Erträge						
2511	Spenden	93.184,96		54.000	39.185	93.678,99
8580	Sonstige betriebliche Erträge	2.408,40		2.000	408	7.210,43
8585	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	55.700,91		42.900	12.801	49.571,15
8586	Erträge aus Aufwandszuschüssen	52.000,00		52.000	0	48.541,94
8597	Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufw.	231.013,82		115.000	116.014	153.084,47
8598	Erträge aus Kostenerstattungen	31.391,70	465.699,79	27.000	4.392	26.895,45
3. Materialaufwand						
a) Lebensmittel						
4000	Lebensmittel Zentralküche	64.356,24		69.900	-5.544	64.828,31
4009	Wochenendverpflegung Jugendliche	4.524,23		5.200	-676	5.203,81
4010	Essensgeld für Gruppen	53.045,95		58.500	-5.454	52.895,57
4029	Lebensunterhalt für Jugendliche (Appartement)	25.523,30	147.449,72	22.000	3.523	23.750,00
b) Energie						
4210	Gas	17.792,92		6.500	11.293	13.719,99
4215	Fernwärme	18.337,72		20.000	-1.662	16.713,59
4220	Strom	26.997,51		24.000	2.998	23.636,99
4230	Wasser, einschließlich Kanalgebühren	7.082,30	70.210,45	6.700	382	7.605,02
c) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf						
4019	Spiel-, Bastel- und Lernbedarf Kita	6.378,47		6.000	378	4.959,94
4020	Reinigungs-, Hygienemittel, Kosmetik	6.666,48		8.000	-1.334	7.514,72
4021	Lernmittel, Schul-, Ausbildungsbed.	5.202,62		6.500	-1.297	6.335,91
4022	Freizeitgestaltung	13.237,72		13.500	-262	12.670,18
4023	Geschenke für Betreute	2.760,47		3.000	-240	3.224,14
4024	Bürobedarf, Kontoführung, Porto	3.067,56		2.700	368	3.613,12
4025	Sonstige Kosten	5.850,31		5.000	850	5.294,72
4026	Betriebsmittel, Haushaltswaren	6.277,14		8.000	-1.723	6.792,24
4027	Fahrtkosten für Betreute, Parkgeb.	2.016,16		3.300	-1.284	3.357,24
4030	Bekleidung, Accessoires	10.737,31		13.000	-2.263	11.912,39
4250	Reinigungskosten und Pflegemittel	8.139,48		9.000	-861	21.949,26
4251	Betriebsbedarf	10.593,35		15.000	-4.407	11.332,09
4480	Freizeitpädagogische Maßnahmen	24.293,59		23.000	1.294	26.243,60
4510	Kfz.-Steuer, Versicherungen, laufender Unterhalt	15.607,58		12.000	3.608	11.569,14
4660	Reisekosten Personal	1.585,38		2.500	-915	2.693,78
4670	Werbe- und Repräsentationskosten	2.952,74		4.000	-1.047	3.939,29
4680	Fortbildungskosten Personal	22.025,13		27.000	-4.975	22.267,40
4690	Fahrtkostenersatz	24.162,68		17.900	6.263	19.270,03
4900	Verwaltungsbedarf	4.611,46		6.800	-2.189	5.418,62
4905	Abschluss-, Prüfkosten	8.540,60		8.000	541	6.731,60
4910	Porto, Telefon, Internet	12.657,20		13.900	-1.243	12.132,97
4940	Zeitschriften/Bücher	3.635,15		2.800	835	3.059,55
4950	Rechts- u. Beratungskosten	0,00		0	0	237,50
4960	Wartung EDV und Software	9.588,33		9.500	88	20.062,32
4986	Nebenkosten für Betreute	41.295,54		44.000	-2.704	36.293,52

KONTENNACHWEIS zur Ergebnisrechnung zum 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	2024		Plan 2024	Abweichung	2023
4987	Erstattung Nebenkosten	-41.295,54	210.586,91	-44.500	3.204	-36.293,52
4. Personalkosten						
4110	Personalkosten Leitung/Verwaltung	362.690,00		329.000	33.690	363.733,04
4111	Personalkosten/gruppenübergreifend	67.778,64		66.800	979	63.753,88
4112	Personalkosten Erziehung/Betreuung	3.853.096,81		3.738.600	114.497	3.531.240,79
4113	Personalkosten Wirtschafts-/Versorgungsdienste	221.635,14		215.000	6.635	186.403,06
4114	Personalkosten technische Dienste	106.053,99	4.611.254,58	110.200	-4.146	82.838,08
4195	Personalkosten Honorarkräfte		105.756,28	180.000	-74.244	163.210,39
4198	Sonstige Personalkosten		6.027,27	13.000	-6.973	8.563,65
5. Abschreibungen						
4805	Abschreibungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter	1.296,36		3.000	-1.704	310,81
4810	Abschreibungen auf Gebäude	77.765,98		77.700	66	77.639,00
4820	Abschreibungen auf Einrichtungen	24.171,01		36.000	-11.829	34.742,63
4830	Abschreibungen auf Kfz	13.037,00		5.400	7.637	9.100,70
4870	Abschreibungen auf Forderungen	128,86		0		39,00
			116.399,21			
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
4901	a) zentrale Dienstleistungen der Stadt Ingolstadt		150.361,58	136.800	13.562	98.129,35
	b) Versicherungen, Abgaben, Mieten				0	
4360	Versicherungen (ohne Kfz)	36.341,97		30.000	6.342	34.502,46
4380	Beiträge, Gebühren	13.950,39		16.000	-2.050	17.958,03
4391	Nutzungsentgelt für Wohnungen	20.760,00	71.052,36	20.800	-40	20.760,00
	c) Instandhaltung und Instandsetzung				0	
4710	Instandhaltung Gebäude / Außenanlagen	127.679,31		85.000	42.679	105.415,27
4720	Instandhaltung Einrichtung	5.184,73		7.500	-2.315	8.983,35
4730	Instandhaltung Fahrzeuge	5.987,30	138.851,34	4.000	1.987	4.323,78
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
8510	Zinsen und ähnliche Erträge	30.556,61		28.000	2.557	22.022,52
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
			-235.580,40	2.300	-237.880	-182.092,36
9. Gewinnabführung Stiftung						
			0,00	2.300	-2.300	0,00
8800	10. Erträge aus Verlustausgleich		236.883,59	0,00	236.884	171.055,07
11. Außerordentliche Erträge						
2500	Außerord./ periodenfremde Erträge		841,63	0	842	12.333,90
12. Außerordentliche Aufwendungen						
2000	Außerord./ periodenfremde Aufwendungen		2.144,82	0	2.145	1.296,61
13. Außerordentliches Ergebnis						
			-1.303,19	0	-1.303	17.380,91
			0,00	0	0	0,00

Waisenhausstiftung

Ingolstadt

Vermögensrechnung der Waisenhausstiftung zum 31.12.2024

A K T I V A		2024 Euro	Vorjahr Euro	P A S S I V A		2024 Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Grundstockvermögen			
1. Grundstücke mit Geschäfts- u. Betriebsbauten	828.162,30		828.162,30	II. Rücklagen			
2. Grundstücke ohne Bauten	257.557,79		257.557,79	Gewinnrücklage	-187.672,51	22.823,62	
3. Eigentumswohnungen	1.046.924,00		1.072.191,00	Werterhaltungsrücklage	480.204,60	389.104,69	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.900,97	2.173.545,06	40.900,97	III. Jahresverlust/-überschuss		-188.060,97	-119.396,22
II. Finanzanlagen				B. Rückstellungen		6.495,98	5.665,08
1. Beteiligungen am Peter-Steuart-Haus	3.895.753,50	4.795.753,50	3.895.753,50	C. Verbindlichkeiten			
2. Wertpapiere	900.000,00		900.000,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber dem Peter-Steuart-Haus		256.619,41	172.873,67
B. Umlaufvermögen				davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				€ 256.619,41 (Vorjahr € 172.873,67)			
1. Forderungen gegenüber verbund. Unternehmen	20.596,21	673.435,65	150.000,00	2. Sonstige Verbindlichkeiten		20.801,80	21.620,56
2. Sonstige Vermögensgegenstände	652.839,44		642.842,62	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		49.413,48	9.023,34	€ 20.801,80 (Vorjahr € 21.620,56)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten				D. Rechnungsabgrenzungsposten		37,19	37,19
		0,00	19,26				
SUMME AKTIVA:		7.692.147,69	7.796.450,78	SUMME PASSIVA:		7.692.147,69	7.796.450,78

Ingolstadt, 10.09.2025

Dirk Müller, Stiftungsreferent

**Ergebnisrechnung der Waisenhausstiftung
vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

	2024 €	2023 €
1. Sonstige betriebliche Erträge		
Miet- und Pachterträge	52.556,15	51.802,58
Nutzungsentgelte	20.760,00	20.760,00
	73.316,15	
2. Personalaufwand	33.007,91	32.080,80
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	25.267,00	25.267,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen der Stadt Ingolstadt	1.243,89	1.016,98
b) Steuer, Abgaben, Versicherungen, Rechts- u. Beratungskosten	5.579,20	5.251,62
c) sonstige Kosten, Betriebskosten Wohnungen, Instandhaltung Wohnungen	<u>16.427,72</u>	10.570,16
= Ordentliche Aufwendungen	<u>23.250,81</u>	
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.209,57	
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56.900,74	53.361,49
6. Finanzaufwendungen	0,00	89,00
= Finanzergebnis	<u>56.900,74</u>	
= Ordentliches Ergebnis	48.691,17	
7. Aufwendungen aus Verlustausgleich des Einrichtungsbetriebes	236.883,59	171.055,07
8. Außerordentliche Erträge	1.499,77	973,68
9. Außerordentliche Aufwendungen	1.368,32	963,24
= Außerordentliches Ergebnis	131,45	10,44
10. Jahresergebnis	<u><u>-188.060,97</u></u>	<u><u>-119.396,12</u></u>

Finanzrechnung der Waisenhausstiftung 2024

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Plan 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
Miet- und Pächterträge/Nutzungsentgelte	73.316,15	72.300	1.016	72.562,58
+ sonstige betriebliche Erträge	0,00	0	0	0,00
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	56.900,74	56.500	401	53.361,39
+ Gewinnübernahme des Einrichtungsbetriebs	0,00	0	0	0,00
+ außerordentliche/periodenfremde Erträge	1.499,77	0	1.500	973,68
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.716,66	128.800	2.917	126.897,65
- Personalaufwand	32.727,89	31.700	1.028	32.089,22
- Sach- und Dienstleistungen	5.127,41	5.100	27	4.531,98
- Beiträge, Gebühren, Grundsteuer	1.125,54	2.000	-874	1.357,35
- Instandhaltung, Betriebskosten Wohnungen	16.427,72	13.200	3.228	10.570,16
- Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebs	171.055,07	210.000	-38.945	238.054,77
- außerordentliche/periodenfremde Aufwendungen	1.368,32	0	1.368	963,24
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.831,95	262.000	-34.168	287.566,72
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-96.115,29	-133.200	37.085	-160.669,07
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0,00
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzverm.	0,00	100.000	-100.000	0,00
+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	-100.000	0,00
- Ausz. für den Erw. von Grundst. und Gebäuden	0,00	0	0	1.812,24
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem SV	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	700.000,00
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00
- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	701.812,24
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	-100.000	-701.812,24
= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-96.115,29	-33.200	-62.915	-862.481,31
+ Erhöhung der Verbindlichkeiten	0,00	0	0	0,00
+ Erhöhung der Verbindl. ggü. verbundenen Unternehmen	17.917,22	700	17.217	0,00
+ Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten	0,00	0	0	0,00
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	17.917,22	700	17.217	0,00
- Verringerung der Verbindlichkeiten	0,00	0	0	0,00
- Verringerung der Verb. ggü. verbundenen Untern.		0	0	12.343,32
- Verringerung der sonstigen Verbindlichkeiten	818,76	0	819	27.435,82
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	818,76	0	819	39.779,14
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	17.098,46	700	16.398	-39.779,14
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-79.016,83	-32.500	-46.517	-902.260,45
+ Einzahlungen aus der Auflösung der Forderung ggü. verbundenen Unternehmen	129.403,79	0	129.404	0,00
+ Einzahlungen aus der Auflösung der sonstigen VG		0	0	1.032.626,91
= Einzahlungen aus Liquiditätsreserven	129.403,79	0	129.404	1.032.626,91
- Auszahlungen aus der Bildung von Forderungen ggü. verbundenen Unternehmen		0	0	134.672,00
- Auszahlungen aus der Bildung von sonstigen VG	9.996,82	0	9.997	0,00
= Auszahlungen aus Liquiditätsreserven	9.996,82	0	9.997	134.672,00
= Saldo aus Liquiditätsreserven	119.406,97	0	119.407	897.954,91
= Gesamtverbrauch an liquiden Mitteln	40.390,14	-32.500	72.890	-4.305,54
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	9.023,34	70.774	-61.751	13.328,88
= Endbestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel	49.413,48	38.274	11.139	9.023,34

Anhang zum Jahresabschluss der Waisenhausstiftung Ingolstadt 2024

Die Waisenhausstiftung Ingolstadt, nachfolgend Stiftung genannt, ist eine rechtsfähige, örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts. Der Sitz der Stiftung ist in Ingolstadt. Der Stiftungszweck ist die Versorgung, Pflege und Betreuung von Waisen und sonstiger hilfsbedürftiger Kinder, Jugendlicher und Heranwachsender sowie deren Angehöriger. Vorrangig sind Waisen und andere hilfsbedürftige Kinder und deren Eltern aus Ingolstadt zu berücksichtigen. Die Stiftung ist selbstlos tätig, sie verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel der Stiftung dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden und nur soweit die Erträge des Stiftungsvermögens ausreichen.

Die Stiftung verwaltet das Grundstockvermögen, das gemäß § 3 der Stiftungssatzung vom 10.03.2023 in seinem Bestand dauernd und ungeschmälert zu erhalten ist.

Die Erfüllung des Stiftungszweckes wird durch den Betrieb des Peter-Steuart-Hauses sichergestellt.

Die zur Erfüllung des Stiftungszweckes erforderlichen Mittel werden aus den Entgelten für Leistungen des Peter-Steuart-Hauses, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens, aus Zuschüssen und freiwilligen Zuweisungen, soweit letztere nicht ausdrücklich zur Stärkung des Grundstockvermögens bestimmt sind, verwendet.

Die Aufstellung und Gliederung der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung erfolgt nach den Vorschriften der KommHV-Doppik. Soweit in diesen Vorschriften einzelne Sachverhalte nicht geregelt sind, ist das HGB analog anzuwenden.

Der Jahresgewinn des Einrichtungsbetriebs ist gemäß Stadtratsbeschluss vom 06.12.2001 an die Stiftung abzuführen bzw. der entstehende Jahresverlust ist von der Stiftung auszugleichen.

Erläuterungen zur Gliederung und zur Form der Darstellung

Die Vermögensrechnung wurde entsprechend § 85 KommHV-Doppik unter Berücksichtigung der Besonderheiten eines Einrichtungsbetriebes gegliedert. Die Ergebnisrechnung wurde anhand § 82 KommHV-Doppik unter Anlehnung an das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zuzüglich Umsatzsteuer bewertet. Die Bilanzansätze für das Anlagevermögen wurden um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden linear auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer verteilt.

Auf die Finanzanlagen wurde das gemilderte Niederstwertprinzip (Nennwert) angewandt.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nennwert aktiviert.

Die Rückstellungen enthalten alle vorhersehbaren Risiken und Verpflichtungen. Sie sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme passiviert.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

I. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Vermögensrechnung, sowie der Ergebnisrechnung

1. Vermögensrechnung

Das **Sachanlagevermögen** enthält vor allem bebaute und unbebaute Grundstücke und Eigentumswohnungen.

Die **geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau** beinhalten Architektenleistungen für die Maximilianstr. 26.

Die **Finanzanlagen** betreffen die Beteiligung am Peter-Steuart-Haus in Höhe der ausgewiesenen Kapitalsumme der Bilanz zum 31.12.2023 in Höhe von T€ 3.896 und Inhaberschuldverschreibungen T€ 900.

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** im Einzelnen ist in der Anlagenübersicht dargestellt. Diese ist als Anlage dem Anhang beigelegt.

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** beinhalten überwiegend ein Nutzungsentgelt für die Wohnung am Katharinengarten 4, die für die jungen Volljährigen des Teilbetreuten Wohnbereichs genutzt wird und ein Nutzungsentgelt für das Gebäude der Maximilianstr. 26, welches hauptsächlich dem Ambulanten Bereich dient.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten Zinsabgrenzungen der verschiedenen Anlagen, eine Instandhaltungsrücklage der Wohnung am Katharinengarten, Miet- u. Pachtforderungen, sowie Kassenkredite an die Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** gliedern sich wie folgt:

		€
Geldmarktkonten		2.781,77
Girokonten		46.631,71
Summe laut Bilanz		49.413,48

Das **Eigenkapital** in Höhe von 7.408.193,31 € setzt sich wie folgt zusammen.

Grundstockvermögen	7.303.722,19 €
Gewinnrücklage	-187.672,51 €
Werterhaltungsrücklage	480.204,60 €
Jahresverlust	188.060,97 €

Die Gewinnrücklage hat sich um den Jahresfehlbetrag des Vorjahres (119.396,22 €) und der Werterhaltungsrücklage für 2023 (91.099,91 €) gemindert. Dadurch wurde das Grundstockvermögen um 187.672,51 € angegriffen. Dies ist bereits im Vorjahr mit der Regierung von Oberbayern besprochen und als unkritisch bewertet worden.

Für das Jahr 2024 wird im Folgejahr eine Werterhaltungsrücklage in Höhe von 33.969,46 € gebildet.

Eine Instandhaltungsrücklage für Betriebsbauten wurde nicht gebildet, da die Instandhaltungsaufwendungen im Jahr 2024 den Abschreibungsaufwand übersteigen.

Die **Rückstellungen** betreffen ausstehende Rechnungen (T€ 6), sowie die Kosten für Personalverpflichtungen (T€ 1).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von 256.619,41 € (VJ 172.873,67 €) ergeben sich aus folgenden Beträgen:

	€
Peter-Steuart-Haus - Sonstiges	1.304,39
Peter-Steuart-Haus - Personalkosten	18.431,43
Peter-Steuart-Haus - Verlustübernahme	236.883,59
Summe laut Bilanz	256.619,41

Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** mit einem Gesamtbetrag von 20.801,80 € (VJ 21.620,56 €) gliedern sich wie folgt:

	€
Sonstige Verbindlichkeiten	4.230,67
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitende	814,12
Verbindlichkeiten Neugasse GWG	5.375,10
Verbindlichkeiten Neugasse Mietern	8.581,91
Verbindlichkeiten gegenüber Mietern	1.800,00
Summe laut Bilanz	20.801,80

Die **Passive Rechnungsabgrenzung** ergibt sich aus einer Pachtzahlung.

2. Ergebnisrechnung

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen Miet- und Pachteinahmen in Höhe von 52.556,15 € und Nutzungsentgelte in Höhe 20.760,00 €. Die Nutzungsentgelte betreffen die Wohnung am Katharinengarten 4, die vom Einrichtungsbetrieb für junge Volljährige im teilbetreuten Wohnbereich genutzt wird und das Gebäude der Maximilianstr. 26, welches überwiegend dem Ambulanten Bereich dient.

Die **Erträge aus Wertpapieren und anderen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** sind Zinserträge in Höhe von 56.900,74 €.

Die **Aufwendungen aus Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebes** von 236.883,59 € betreffen das Wirtschaftsjahr 2024 und entsprechen dem Beschluss des Stadtrates, die Gewinne an die Stiftung abzuführen bzw. die Verluste des Peter-Steuart-Hauses auszugleichen.

Die **Außerordentlichen Erträge** von 1.499,77 € sind periodenfremde Erträge.

Die **Außerordentlichen Aufwendungen** von 1.368,32 € sind periodenfremde Aufwendungen.

In der Waisenhausstiftung Ingolstadt sind folgende **erhaltene Kautionen** festzustellen:

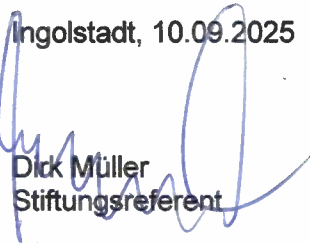
Neugasse 2a Erdgeschoss	2.265,00 Euro
Neugasse 2a Obergeschoss	3.070,00 Euro
Neugasse 2b Erdgeschoss	2.805,00 Euro
Neugasse 2b Obergeschoss	3.745,00 Euro
Johann-Michael-Sailer-Str. 18	1.100,00 Euro

II. Sonstige Angaben

Stiftungsreferent ist der Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsreferent, Berufsmäßiger Stadtrat Dirk Müller.

Die Stiftung wird gemäß § 6 der Stiftungssatzung von der Stadt Ingolstadt verwaltet und vertreten. Aufsichts- und Beschlussgremium ist der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien sowie der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit und der Stadtrat im Rahmen der Geschäftsordnung. Die Ausführung und Überwachung der Beschlüsse obliegt dem Stiftungsreferenten.

Ingolstadt, 10.09.2025


Dirk Müller
Stiftungsreferent

Anlagenübersicht 2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen				Buchwert		
	Anfangs-stand	Zugänge im HH-Jahr	HH-Abgänge im HH-Jahr	Umbuc-hungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangs-stand (kumuliert)	Abschrei-bungen im HH-Jahr	Zuschreib-ung im HH-Jahr	Abschrei-bung auf Abgänge	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Sachanlagevermögen												
1.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	257.557,79	0,00	0,00	0,00	257.557,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	257.557,79	257.557,79
1.2 Grundstücke mit Geschäfts- u. Betriebsbauten	828.162,30	0,00	0,00	0,00	828.162,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	828.162,30	828.162,30
1.3 Eigentumswohnung	1.257.637,78	0,00	0,00	0,00	1.257.637,78	185.446,78	25.267,00	0,00	0,00	210.713,78	1.046.924,00	1.072.191,00
1.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.900,97	0,00	0,00	0,00	40.900,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.900,97	40.900,97
	2.384.258,84	0,00	0,00	0,00	2.384.258,84	185.446,78	25.267,00	0,00	0,00	210.713,78	2.173.545,06	2.198.812,06
2. Finanzanlagen												
2.1 Beteiligung am Peter-Steuert-Haus	3.895.753,50	0,00	0,00	0,00	3.895.753,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.895.753,50	3.895.753,50
2.2 Wertpapiere des Anlagevermögens	901.125,00	0,00	0,00	0,00	901.125,00	1.125,00	0,00	0,00	0,00	1.125,00	900.000,00	900.000,00
	4.796.878,50	0,00	0,00	0,00	4.796.878,50	1.125,00	0,00	0,00	0,00	1.125,00	4.795.753,50	4.795.753,50
3. Summe Anlagevermögen	7.181.137,34	0,00	0,00	0,00	7.181.137,34	186.571,78	25.267,00	0,00	0,00	211.838,78	6.969.298,56	6.994.565,56

Forderungsübersicht der Waisenhausstiftung

Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen gegen verbundenen Untern.	150.000,00	-129.403,79	20.596,21	0,00	0,00	20.596,21
2. Sonstige Vermögensgegenstände	642.842,62	9.996,82	652.839,44	0,00	0,00	652.839,44
Summe aller Forderungen	792.842,62	-119.406,97	673.435,65	0,00	0,00	673.435,65

Verbindlichkeitsübersicht der Waisenhausstiftung

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	172.873,67	83.745,74	256.619,41	0,00	0,00	256.619,41
2. Sonstige Verbindlichkeiten	21.620,56	-818,76	20.801,80	0,00	0,00	20.801,80
Summe aller Verbindlichkeiten	194.494,23	82.926,98	277.421,21	0,00	0,00	277.421,21

Rückstellungsübersicht der Waisenhausstiftung

Arten der Rückstellungen		Stand 01.01.2024	Veränderung 2024 + / -	Stand 31.12.2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	Rückstellungen für Personalverpflichtungen	582,28	280,02	862,30
2.	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	5.082,80	550,88	5.633,68
3.	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00
Summe aller Rückstellungen		5.665,08	830,90	6.495,98

KONTENNACHWEIS zur Vermögensrechnung zum 31.12.2024

	2024	2023
AKTIVA		
<u>A. Anlagevermögen</u>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebsbauten		
10 Bebaute Grundstücke	828.162,30	828.162,30
2. Grundstücke ohne Bauten		
11 Unbebaute Grundstücke	257.557,79	257.557,79
3. Eigentumswohnung		
201 Wohnung Am Katharinengarten 4	81.300,00	84.161,00
202 Neugasse 2a und 2b	731.135,00	748.543,00
203 Wohnung Johann-Michael-Sailer-Str. 18	234.489,00	239.487,00
Summe Eigentumswohnungen	1.046.924,00	1.072.191,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
122 Gebäude Maximilianstraße	40.900,97	40.900,97
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen am Peter-Steuart-Haus		
990 Beteiligung Peter-Steuart-Haus	3.895.753,50	3.895.753,50
2. Wertpapiere		
1299 Bay. Landesbank IHS V.17(27)	200.000,00	200.000,00
1231 Landesbank Hessen-Thüringen IHS 23(27)	500.000,00	500.000,00
1234 Bay. Landesbank INH.-SCHV. V. 23 (25)	200.000,00	200.000,00
Summe Wertpapiere	900.000,00	900.000,00
<u>B. Umlaufvermögen</u>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		
1502 Forderung Peter-Steuart-Haus Auslage	0,00	150.000,00
1504 Forderung Peter-Steuart-Haus Sonstiges	20.596,21	0,00
Summe Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	20.596,21	150.000,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände		
1506 Sonstige Forderungen	33.401,91	25.948,07
1507 Instandhaltungsrücklage Katharinengarten	1.805,77	1.339,74
1513 Forderungen Neugasse GWG	14.821,66	13.433,04
1514 Forderungen Neugasse Mieter	2.684,15	1.995,82
1515 Forderungen Johann-Michael-Sailer-Str.	125,95	125,95
1232 Kassenkredit GWG	400.000,00	500.000,00
1233 Kassenkredit GWG	200.000,00	100.000,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände	652.839,44	642.842,62
II. Guthaben bei Kreditinstituten		
1200 Girokonto Sparkasse Kto. 9985	2.781,77	6.388,04
1201 Geldmarktkonto Sparkasse Kto. 50 00 15 36	46.631,71	2.635,30
Summe Guthaben bei Kreditinstituten	49.413,48	9.023,34
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
900 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	19,26
*** Summe Aktiva ***	7.692.147,69	7.796.450,78

KONTENNACHWEIS zur Vermögensrechnung zum 31.12.2024

	2024	2023
PASSIVA		
<u>A. Eigenkapital</u>		
I. Grundstockvermögen		
800 Grundstockvermögen	-7.303.722,19	-7.303.722,19
II. Rücklagen		
801 Gewinnrücklage	187.672,51	-22.823,62
2250 Werterhaltungsrücklage	-480.204,60	-389.104,69
III. Jahresverlust/-gewinn		
Jahresverlust	188.060,97	119.396,22
<u>B. Rückstellungen</u>		
850 Rückstellung für ausstehende Rechnungen	-5.633,68	-5.082,80
851 Rückstellung für Personalverpflichtungen	-862,30	-582,28
Summe Rückstellungen	-6.495,98	-5.665,08
<u>C. Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
1801 Verbindlichkeiten Peter-Steuart-Haus - Sonstiges	-1.304,39	-1.016,98
1803 Verbindlichkeiten Peter-Steuart-Haus - Personalkosten	-18.431,43	-801,62
1804 Verbindlichkeiten Peter-Steuart-Haus - Verlustübernahme	-236.883,59	-171.055,07
Summe Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-256.619,41	-172.873,67
2. Sonstige Verbindlichkeiten		
1805 Sonstige Verbindlichkeiten	-4.230,67	-4.044,50
1809 Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	-814,12	-719,94
1813 Verbindlichkeiten Neugasse GWG	-5.375,10	-6.099,13
1814 Verbindlichkeiten Neugasse Mieter	-8.581,91	-8.956,99
1892 Verbindlichkeiten gegenüber Mieter	-1.800,00	-1.800,00
Summe Sonstige Verbindlichkeiten	-20.801,80	-21.620,56
<u>D. Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
950 Passive Rechnungsabgrenzung	-37,19	-37,19
*** Summe Passiva ***	-7.692.147,69	-7.796.450,78

KONTENNACHWEIS zur Ergebnisrechnung zum 31.12.2024

	2024	Plan 2024	Abweichung	2023
1. Sonstige betriebliche Erträge				
8200 Miet- und Pachteinnahmen	52.556,15	51.500,00	1.056,15	51.802,58
8201 Nutzungsentgelteinnahmen für Wohnungen	20.760,00	20.800,00	-40,00	20.760,00
Summe Sonstige betriebliche Erträge	73.316,15	72.300,00	1.016,15	72.562,58
2. Personalaufwand				
4100 Anteilige Personalkosten	33.007,91	31.700,00	1.307,91	32.080,80
3. Abschreibungen auf Sachanlagen				
4810 Abschreibungen auf Gebäude	25.267,00	25.300,00	-33,00	25.267,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4380 Beiträge, Gebühren, Grundsteuer, Versicherung	1.144,80	2.000,00	-855,20	1.431,22
4710 Instandhaltung, Wohnungen	3.251,36	1.000,00	2.251,36	1.571,62
4901 Zentrale Dienstleistungen Stadt Ingolstadt	1.243,89	1.200,00	43,89	1.016,98
4902 Betriebskosten Maximilianstr.	5.046,62	5.000,00	46,62	1.982,87
4903 Verwaltungskosten Neugasse	1.523,16	1.600,00	-76,84	1.523,16
4904 Betriebskosten Am Katharinengarten	4.581,58	3.700,00	881,58	3.731,51
4906 Betriebskosten Johann-Michael-Sailer-Str.	2.025,00	1.900,00	125,00	1.761,00
4195 Rechts- und Beratungskosten	4.434,40	3.900,00	534,40	3.820,40
Summe Sonstige betriebl. Aufwendungen	23.250,81	20.300,00	2.950,81	16.838,76
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
8510 Zinsen und ähnliche Erträge	56.900,74	56.500,00	400,74	53.361,39
Summe Erträge aus Wertpapieren	56.900,74	56.500,00	400,74	53.361,39
6. Finanzaufwendungen				
2100 Depotentgelte	0,00	100,00	-100,00	89,00
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebes				
4999 Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebes	236.883,59	0,00	236.883,59	171.055,07
8. Erträge aus Gewinnausgleich				
2502 Erträge Gewinnabführung Peter-Steuart-Haus	0,00	2.300,00	-2.300,00	0,00
9. Außerordentliche Erträge				
2500 Außerordentliche/periodenfremde Erträge	1.499,77	0,00	0,00	973,68
Summe Außerordentliche Erträge	1.499,77	0,00	0,00	973,68
10. Außerordentliche Aufwendungen				
2000 Außerordentliche/periodenfremde Aufwendungen	1.368,32	0,00	1.368,32	963,24
Summe Außerordentliche Aufwendungen	1.368,32	0,00	1.368,32	963,24
*** Summe GuV ***	-188.060,97	53.700,00	-241.760,97	-119.396,22

RECHENSCHAFTSBERICHT

Peter-Steuart-Haus

Die Belegung der stationären Wohngruppen lag im Jahr 2024 durchschnittlich bei 91,24 %. Was eine Verschlechterung um 0,91% im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

Aufgrund der neu verhandelten Entgelte erzielte das Peter-Steuart-Haus eine Erlössteigerung um 9,03% auf 2.769.660,45 Euro aus den stationären Gruppen.

Die ambulanten Hilfen konnten eine Steigerung von 2,05 % auf 958.135,62 Euro verzeichnen.

Die Erlöse aus teilstationären Hilfen betrugen im Berichtsjahr 1.168.316,83 Euro, dies entspricht einen Erlösrückgang um 1,86 % (22.122,65 Euro). Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Sozialpädagogischen Hort weniger Plätze mit erhöhten Betreuungsbedarf (§ 32 SGB VIII und § 35a SGB VIII) belegt werden konnten. Im Kindergarten war es aufgrund von Personalengpässen, vor allem im Nachmittagsbereich, nicht möglich, alle Anfragen von Eltern zu bedienen. Die Öffnungszeiten mussten nachmittags um eine halbe Stunde gekürzt werden.

Die Personalkosten sind um 323.295,24 Euro angestiegen. Dies entspricht einer Steigerung von 7,35 %.

Zum 01.03.2024 gab es im TVöD eine Tarifierhöhung von 200 Euro Sockelbetrag plus 5,5 %, die zu einer Mindestserhöhung von 340 Euro führte. Ebenfalls wurde eine Verkürzung der Stufenlaufzeiten im TVöD. SuE ab dem 1. Oktober 2024 umgesetzt, wodurch die Beschäftigten schneller eine höhere Entgeltstufe erreichen.

Weiter sind bei den Personalkosten die Lohnfortzahlungen der in Beschäftigungsverbot und Mutterschutz befindlichen Mitarbeitenden enthalten. Diese Kosten werden überwiegend erstattet. Die Erstattungen in Höhe von 148.713,85 Euro sind bei den sonstigen betrieblichen Erlösen enthalten.

Nach wie vor ist die Investition in die Gewinnung, Ausbildung und Förderung von neuen Fachkräften im sozialen Bereich sehr wichtig. Nur auf diesem Weg ist sicherzustellen, dass die Einrichtung in allen Bereichen gute pädagogische Fachkräfte bekommt, die den Anforderungen auch entsprechen.

Auch 2024 setzt die Einrichtung auf die Sozialen Medien u. a. auf Instagram und Facebook. Durch die regelmäßige Berichterstattung über Projekte, Aktionen, Mitarbeitende, Festivitäten und Spendenaktionen hat sich der Bekanntheitsgrad der Einrichtung weiter stark erhöht und einen anderen Stellenwert bekommen. Zudem wird viel Wert auf Öffentlichkeitsarbeit gelegt, in dem Vorträge bei Fachakademien, Vereinen, Schulen oder Führungen durch die Mitarbeitenden in der Einrichtung geleistet werden. Dies hat auch den Hintergrund über Abläufe und Hintergründe der Jugendhilfe aufzuklären und Vorurteile abzubauen.

Dadurch bekommt die Einrichtung zahlreiche Spendenanfragen, sodass aufgrund der vielen Spendenaktionen aus der Bürgerschaft, aber auch von Unternehmen, das hohe Niveau des Vorjahres wieder erreicht werden konnte. Das Spendenaufkommen belief sich auf 93.184,96 Euro.

In Sachen Rechtsstreit Dachsanierung wurde in einem Gespräch (Juli 2025) mit der Gemeinnützigen Wohnungsbau Gesellschaft der Einrichtungsleitung des Peter-Steuart-Hauses mitgeteilt, dass ihre Versicherung den Rechtsstreit zügig beenden will und hat der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft eine Kostenzusage erteilt.

Dadurch ist es absehbar, dass der Beginn der Dachsanierung nun vorangetrieben wird und in den kommenden Jahren Aufwendungen auf das Peter-Steuert-Haus zukommen werden. Somit ist nach dem Vorsichtsprinzip eine Rückstellung für einen Teil der Kosten der Dachsanierung eingestellt worden. Diese erhöhte die Kosten für Instandhaltung für Gebäude um T€ 80.

Die zentralen Dienstleistungen der Stadt Ingolstadt weisen einen Anstieg von 53,23 % auf 150.361,58 Euro aus. Der Hauptgrund dafür war die Erhöhung der Preise der Dienstleistungen des Personalamtes der Stadt Ingolstadt.

Das Peter-Steuart-Haus musste im Jahr 2024 ein Defizit von 236.883,59 Euro verzeichnen. Dieses wird lt. Beschluss des Stadtrates, die Gewinne und Verluste des Peter-Steuart-Hauses durch die Waisenhausstiftung auszugleichen, von der Stiftung übernommen.

Waisenhausstiftung

Die Einnahmen der Stiftung wurden durch Miet- und Pachteinnahmen in Höhe von 52.556,15 Euro und Nutzungsentgelten von 20.760,00 Euro für die, von der Einrichtung genutzten Wohnung am Katharinengarten und dem Gebäude der Maximilianstraße erwirtschaftet.

Es konnten Zinsen in Höhe von 56.900,74 Euro vereinnahmt werden.

Für den Verlustausgleich des Peter-Steuart-Hauses mussten 236.883,59 Euro ergebnismindernd verbucht werden.

Die Waisenhausstiftung konnte im Jahr 2024 einen Gewinn von 48.822,62 Euro erzielen. Durch die Verlustübernahme aus dem Einrichtungsbetrieb in Höhe von 236.883,59 Euro ergibt sich ein Verlust von 188.060,97 Euro.

Ausblick

Peter-Steuart-Haus

Die gesamte Kinder- und Jugendhilfelandchaft – mit all ihren Bereichen und Facetten – befindet sich gegenwärtig in schwierigen und anspruchsvollen Zeiten. Die Bedingungen haben sich bedauerlicherweise nicht zum Besseren entwickelt. Die Kinder- und Jugendhilfe kämpft mit wirtschaftlicher Schieflage sowie Sparzwängen der Kommunen und Landkreisen. Zudem erschwert der Fachkräftemangel in einem herausfordernden beruflichen Umfeld die Arbeit, verbunden mit geringer Anerkennung in der Soziallandschaft und zunehmend intensiveren Arbeitsanforderungen. Wiederkehrend werden politische Forderungen nach deutlichen Kürzungen in der Kinder- und Jugendhilfe laut. All das betrifft auch das Peter-Steuart-Haus und seine Bereiche.

Das Peter-Steuart-Haus muss sich den geänderten Bedingungen und Forderungen stellen und kämpft darum, weiterhin qualifizierte und gute Dienstleistungen zu erbringen – trotz aller damit verbundenen Schwierigkeiten. Die finanzielle Ausgestaltung ist ein zentrales Thema in der sozialen Einrichtung. Das Peter-Steuart-Haus ist aufgrund seiner Tarifgebundenheit an den TVöD gut aufgestellt und kann seine Mitarbeitenden im Vergleich zu anderen freien Trägern angemessen entlohnen. Die Fachkräfte, die dadurch gewonnen werden, schätzen die Tarifgebundenheit des Peter-Steuart-Hauses sehr. Das Peter-Steuart-Haus investiert weiterhin in die Ausbildung junger Menschen, um Fachkräfte zu fördern und zu gewinnen.

Die Kinder- und Jugendhilfe ist grundsätzlich ein sehr personalintensiver Bereich. Zudem kommt, dass sich die Vorgaben der kontrollierenden Behörde (Heimaufsicht der Regierung von Oberbayern) in den stationären Gruppen geändert haben und einen noch höheren Personaleinsatz fordern, um den jungen Menschen auch gerecht werden zu können. Die Anfragen für den stationären Bereich werden immer komplexer und die Störungsbilder immer herausfordernder.

Auch im Jahr 2024 (seit 2023) ist eine vermehrte Nachfrage für die Wohngruppen der Einrichtung für

Kinder im Alter zwischen 7 und 10 Jahren zu verzeichnen. Allerdings hat sich die Verweildauer der jungen Menschen in der Einrichtung geändert; die Kinder und Jugendlichen sind aktuell im Durchschnitt kürzer als noch vor einigen Jahren in den Wohngruppen untergebracht. Dadurch kommt es zu einem erheblichen Mehraufwand z.B. Aufnahme- und Entlass Prozess sowie einem höheren bürokratischen Aufwand mit Dokumentation, Hilfeplanberichte und Hilfeplangesprächen.

Auch im ambulanten Bereich ist eine hohe Anfrage für die Betreuung von Familien zu verzeichnen; viele Fälle werden mittlerweile nicht mehr stationär, sondern ambulant aufgefangen und betreut.

Die Einrichtung investiert aber nicht nur in die Personalakquise und -entwicklung, sondern auch in die Organisationsentwicklung der Einrichtung. Zum Beispiel wird gerade mit den Mitarbeitenden und den jungen Menschen zusammen ein neues umfassendes Schutzkonzept für alle Menschen im Peter-Steuart-Haus entwickelt. Auch dies ist mittlerweile im KJSG § 45 Abs. 2 Nr. 4 (Kinder und Jugendschutzgesetz) eine Voraussetzung für die Weiterführung jeder Kinder – und Jugendhilfeeinrichtung.

Waisenhausstiftung

Die gerichtliche Auseinandersetzung in Sachen Nacherfüllung Dachkonstruktion bzw. Dachsanierung des Peter-Steuart-Hauses dauert weiter an.

Beim letzten Gerichtstermin am Landgericht Ingolstadt im Juli 2024 wurde eine Einigung auf das bestehende Leistungsverzeichnis einschließlich der Bepreisung erreicht.

Um weiter den Prozess voranzutreiben, wurde von Seiten der Waisenhausstiftung und der GWG versucht mit allen Parteivertretern einen Termin für eine außergerichtliche Einigung oder zumindest eine Vorbesprechung zu initiieren; leider ohne Erfolg. Die Beklagtenseite stand aus Termingründen zu keinem außergerichtlichen Gesprächstermin zur Verfügung.

Die folgenden Termine 2024 am Landgericht Ingolstadt wurden mehrfach auf Wunsch der Beklagtenparteien verschoben und der nächste anberaumte Gerichtstermin ist im September 2025. Die Gespräche zwischen GWG und Waisenhausstiftung wurden aber aufrechterhalten und die Stiftung ist im steten Austausch mit den Vertretern der GWG.

Im letzten Austausch (Juli 2025) zwischen GWG und WHS hat die GWG mitgeteilt, dass ihre Versicherung das aktuelle vorliegende Leistungsverzeichnis akzeptiert, allerdings die veranschlagte Bepreisung als zu hoch erachtet. Die GWG wurde aufgefordert mit dem Leistungsverzeichnis eine Ausschreibung zu veranlassen, um dann mit dem günstigsten Angebot ein Vergleichsangebot zu erstellen. Dieses Angebot soll als Grundlage für einen Vergleichsvorschlag von der Versicherung dienen und der Waisenhausstiftung zur Annahme oder Ablehnung vorgelegt werden. Die Versicherung erhofft sich durch die Ausschreibung einen Kostenersparnis.

Im September 2025 konnte nunmehr der mehrfach geplante Gerichtstermin stattfinden.

Die GWG hat bei diesem Termin einen Vergleichsvorschlag vorgelegt.

Dieser Vorschlag beinhaltet, dass die angebotenen Beträge der Beklagtenparteien im letzten Termin 2024 „in einen Topf“ kommen, von der errechneten Gesamtsumme abgezogen werden und der Restbetrag durch eine Klärung im Innenverhältnis zwischen GWG und WHS aufgeteilt wird. Es besteht die Möglichkeit einer Widerrufsfrist von 5 Monaten für die Parteien. Gibt es keine Einigung zwischen der Klägerin und der Streithelferin oder den Beklagten kommt es zum Klageverfahren mit hohem Risiko für die Klägerin.

Dem Vorschlag der GWG wurde von allen Parteien zugestimmt.

Die GWG macht eine Ausschreibung mit dem erarbeiteten und einvernehmlich akzeptierten Leistungsverzeichnis. Mit dem günstigsten Angebot erstellt die Versicherung ein Vergleichsangebot und stellt dies der WHS vor. Die WHS kann das Angebot annehmen oder ablehnen. Bei Annahme des Vergleichsangebots durch die WHS kann eine Sanierung des Daches abschließend im Jahr 2026 durchgeführt werden.